

Protokoll vom Regionsjugendtag am 26. August 2022 in Uelzen

TOP 1: Begrüßung:

Der stellv. Vorsitzende Jugend Uwe Blancbois eröffnet um 19:05 Uhr den Regionsjugendtag und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und die Mitglieder des Jugendausschusses.

TOP 2: Grußworte der Gäste:

Es sind keine Gäste da.

Nach einer Onlinesitzung mit dem HVN (Vorbereitung des HVN-Verbandstages am 28.08.) erscheint um 20:15Uhr der Vorsitzende der Handball-Region Lüneburg, Wolfgang Kaplick.

TOP 3: Feststellen der Anwesenheit und Stimmzahl:

Laut Anwesenheitsliste sind 49 Delegierte stimmberechtigt.

Gegen die ordnungsgemäße Einladung und die Feststellung der Stimmzahl werden keine Einwände erhoben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung:

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Berichte des Jugendausschusses:

Meike Röttschke – Referentin für Beachhandball: (mündlich)

Eine erste Abfrage nach Beachanlagen im Dez. 2019 blieb mit wenig Resonanz aus den Vereinen. Ein Treffen mit Vereinen, die eine Beachanlage haben, gab es im Januar 2020. Hier wurde beschlossen, dass Schiedsrichter und Trainer ausgebildet werden sollen und wie wir uns eine Beach-Saison vorstellen können. Ein neuer Termin für ein weiteres Treffen mit einem Referenten des HVN wurde vereinbart. Leider musste der Termin aufgrund der Corona Pandemie abgesagt werden. Seitens des HVN gab es noch an einem Online-Meeting, an der ich teilgenommen habe. Aber auch hier ist nicht wirklich etwas zustande gekommen, außer ein kurzer Austausch der verschiedenen Regionen.

Louisa Heselschwerdt – Referentin Leistungssport: (mündlich)

Vom HVN wurde der Region eine positive Rückmeldung für die gute Arbeit in den Stützpunkten gegeben. Nach dem Sommerferien 2022 werden die weiblichen und männlichen Sportler/innen in den gleichen Jahrgängen gefördert. Die Präsenz in den Stützpunkten Bergen, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Clenze muss mit Stützpunkt-Trainer/innen und Teilnehmer/innen verstärkt werden.

Die Berichte von Uwe Blanchois – Stellv. Vorsitzender Jugend; Dirk Kops – Jugendspielwart und Albert Ruppel – Referent für Schulhandball und Trainerausbildung werden dem Protokoll beigefügt.

TOP 6: Aussprache zu den Berichten:

Uwe Blanchois erklärt den Mitgliedern, dass aufgrund einer Satzungsänderung auf dem HVN – Verbandstag am 28.08.2022 folgende Posten neu in den Jugendausschuss integriert werden:

- Referent/in für Beachhandball
- Referent/in für Mitgliederentwicklung

Deshalb sollen diese Positionen neu in den Jugendausschuss der HR Lüneburg gewählt werden.

TOP 7: Bestellung eines Wahlausschusses:

Nicole Duckstein und Jörg Herrmann werden zum Wahlausschuss vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 8: Wahl eines Versammlungsleiters:

Uwe Blanchois benennt Philip Gehrman nach Anfrage zum Versammlungsleiter.

TOP 9: Entlastung des Stellv. Vorsitzenden Jugend und des Jugendausschusses:

Philip Gehrman befragt die Versammlung, ob Einwände gegen eine Entlastung des stellv. Vorsitzenden Jugend und des Jugendausschusses bestehen. Da es keine Wortmeldungen gab, konnte abgestimmt werden.

Der scheidende stellv. Vorsitzende und der Jugendausschuss werden einstimmig entlastet.

TOP 10: Wahlen:

Der scheidende stellv. Vorsitzende Uwe Blanchois schlägt Volker Stern als seinen Nachfolger vor. Weiterhin werden von ihm als Referent/in Mitgliederentwicklung, Vanessa Pein und als Referent/in für Beachhandball Meike Röttschke, vorgeschlagen. Bei der Wahl eines Minibeauftragten, wird aus der Versammlung Frederike Kröger vorgeschlagen.

Die Wahlen brachte folgendes Ergebnis:

- | | | | |
|---|---|----------------------|---|
| • Stellv. Vorsitzenden Jugend | - | Volker Stern | einstimmig |
| • Jugendspielwart | - | Dirk Kops | einstimmig |
| • Referent/in Leistungssport | - | Louisa Heselschwerdt | einstimmig |
| • Referent für Schulhandball u. Trainerausbildung | - | Albert Ruppel | einstimmig |
| • Referent/in für Beachhandball | - | Meike Röttschke | einstimmig |
| • Referent/in für Mitgliederentwicklung | - | Vanessa Pein | einstimmig |
| • Minibeauftragte/r | - | Frederike Kröger | einstimmig |
| • Jugendsprecher/innen | - | aus der Versammlung | wurden keine
Jugendsprecher vorgeschlagen. |

TOP 11: Anträge:

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 12: Ehrungen:

Es wurden keine Ehrungen vorgenommen.

Wolfgang Kaplick (welcher um 20:15 Uhr in der Versammlung erschien) überreichte dem scheidenden Stellv. Vorsitzenden Jugend Uwe Blanchois ein Präsent für seine hervorragende langjährige Arbeit als Stellv. Vorsitzenden Jugend.

TOP 13: Termine / Verschiedenes:

Wirtschaft- und Energiekrise – kalte Hallen und kalte Duschen.

Hier sind die Vereine gefordert mit ihrem Hallenträger in Kontakt zu treten. Auf Wunsch kann der Vorstand der Handball-Region Lüneburg ein Empfehlungsschreiben zur Verfügung stellen.

In der Region müssen bei den Spielen keine geprüften Zeitnehmer oder Schiedsrichter als Kampfgericht am Tisch eingesetzt werden. (Ausnahme: Spiele der A-Jugend und der ROL-Männer + Frauen).

Es soll beim HVN angefragt werden, ob nicht schon eine Zeitnehmergebung ab 14 Jahren möglich wäre.

Buxtehude:

1. Damen Bundesliga hat ihre Eintrittspreise nicht erhöht – Vereine/Mannschaften können als Vereinsevent sich beim BSV melden und Eintrittskarten bestellen – Rabatt?

Struktur – Reform:

Uwe teilt der Versammlung mit, dass es bereits ein erstes Gespräch mit der Region Elbe/Weser gegeben hat. Wolfgang Kaplick weist daraufhin, dass es am 08. September Gespräche mit den Regionen Hannover-Weser-Leine; Süd-Ost Niedersachsen und Süd Niedersachsen geplant sind.

Wolfgang bedankt sich für die Mitarbeit der Vereine in der abgelaufenen Saison in Bezug auf die Corona-Pandemie. Auch in der Saison 2022/2023 könnte es zu Pandemie bedingten Beeinträchtigung des Handballspielbetriebes kommen. Auch die Wirtschaft– und Energiekrise wird eine Beeinträchtigung des Hallensports darstellen.

Der neue stellv. Vorsitzenden Jugend Volker Stern schließt die Versammlung um 20:30 Uhr.

Gez. Dirk Kops Protokollführer

Bericht des Jugendspielwartes zum Regionsjugendtag 2022

Ich möchte mich für euer Vertrauen in den letzten 3 Jahren bedanken.

Die Corona Pandemie hat den Spielbetrieb der Region in den letzten 3 Jahren erheblich beeinträchtigt und wird auch in den nächsten Jahren den Spielbetrieb beeinflussen.

- Die Saison 2019/2020 musste aufgrund der Corona-Pandemie bereits Anfang März 2020 abgebrochen werden.
- Es wurden keine Regions-Meisterschaften ausgespielt.
- Wegen der Corona – Pandemie fiel die Saison 2020/2021 dann komplett aus.
- Das beim HVN beantragte Pilotprojekt der Handballregion Lüneburger Heide, die Spielweisen bei der E-Jugend (5 Spieler/innen und 1 Torwart/in) zu spielen, wurde auf die nächste Saison verschoben.

Saison 2021/2022

- in der MD- und ME-Jugend wird eine Vorrunde nach den Herbstferien bis Ende November gespielt. Anschließend werden Mannschaften nach Leistungen in 2 ROLs und 5 RL (kleine regionale Staffeln) eingeteilt.
- In der WD - Jugend wird eine Vorrunde gespielt. Die Mannschaften werden 2 ROL und in 2 RL-Staffeln regional eingeteilt.
- In der WE – Jugend wird aufgrund der wenigen Meldungen ohne Vorrunde gespielt. Die Mannschaften werden in 2 ROL regional eingeteilt. Aufgrund einer Corona Pause von Anfang Dezember bis Mitte Februar werden die Staffeln aufgrund von einigen Nachmeldungen regional neu eingeteilt (2 RL mit 9 Mannschaften). Gespielt wird nur eine Einfach-Runde.
- Bei der C- und der MB-Jugend wird eine Vorrunde bis Anfang Dezember mit anschließender Leistungsgerechter Einteilung in die ROL und RL-Staffeln, welche regional eingeteilt sind.
- Bei der WB-Jugend wird ohne Vorrunde in 2 ROL (Nord und Süd) über die gesamte Saison gespielt.

- In allen Altersklassen wird der Regionsmeister in einem Final – Four Turnier ausgespielt.
- Nach der Corona-Pause bis Mitte Februar hat in allen Altersklassen die Abmeldungen von Mannschaften Corona bedingt zugenommen, sodass es zu vielen Spielverlegungen gekommen ist. Der Spielbetrieb hat darunter sehr gelitten und es wird in allen Altersklassen bis in den Juni 2022 gespielt.

Aufgaben eines Jugendspielwartes vor und während der Saison:

- Mannschaftsmeldungen der Vereine zusammenfassen, kontrollieren und nachgemeldete Mannschaften erfassen.
- Auflistung der gemeldeten Mannschaften nach Altersklassen, einteilen nach den Vorgaben der Dfb Jugend in die Staffeln (in der Zusammenarbeit mit den Staffelleitern).
- Erstellen eines Rahmenspielplan für die Saison (nach Vorgaben des Jugend-Termin-Plans der Region), berücksichtigt werden Auswahl- und Fördermaßnahmen, sowie die Ferientermine.
- Erstellen der Spielpläne B- bis E- Jugend
- Abfrage bei Vereinen nach Hallenzeiten für die Turnierspielpläne der D- und E- Jugend
- Teilnahme an Sitzungen des Jugendspielausschusses, des Spielausschusses der Region, des EV der Region und nach Bedarf an Sitzungen der Jugend beim HVN.
- Erstellung der Ausschreibung für die Regionsmeisterschaften der Jugend (inclusive Ehrungen der Meister und Staffelsieger in Abstimmungen mit den Staffelleitern).

Vorschau auf die Saison 2022/2023:

- Für eine optimale Durchführung des Spielbetriebes ist es erforderlich, dass bei Spielverlegungen die Vereine zeitnahe (siehe Dfb Jugend) einen neuen Spieltermin den Staffelleitern schriftlich (in Absprache mit den Gegnern) mitzuteilen.
- Daher ist es erforderlich die Spielverlegungsanträge (Mails) regelmäßig zu kontrollieren.

Bericht des Referenten für Schulhandball und Trainerausbildungsorganisation zum Regionsjugendtag 2022

1. Trainer-Ausbildung in der Region;

- In Lüchow-Dannenberg fanden statt 2020 Baustein 1 bis Baustein 3
- In Uelzen finden statt 2022 Bausteine 1 bis 6

Kinderhandball-Grundkurse

- 2019 in Lüchow-Dannenberg im Dezember
- 2019 in Amelinghausen im Mai,
- 2019, 2020, 2021 in Soltau im Oktober
- 2022 in Amelinghausen im Juni

2. Trainer- und Lehrerfortbildungen

- 01.05.2019 Trainer/Lehrerfortbildung in Hollenstedt; für A-B- und D-Jugendliche (5UE)
- 22.06.2019 TW-Training mit Christian Eggers in Eyendorf
- 17.09.2019 Trainer- Fortbildungsmaßnahme Kinderhandball mit T. Krüger in Eyendorf (5UE)
- 24.10.2020 Trainerfortbildung „Pädagogische Trainingsqualität im Kinder- und Jugendhandball“ in Eyendorf (5UE)

Geplant sind in 2022:

- Oktober 2022 Trainer/Lehrerfortbildung im Raum Hollenstedt
- 2022 generell; Frühkindliche Ballgewöhnung (Alter von 3,5 bis 8 Jahre)
- 2022 generell; Verletzungsprävention
- Okt 2022 Kinderhandballkurs in Soltau

3. Zusammenarbeit Schule-Verein/Sonstiges

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass es nicht mehr so einfach war, eine Kooperation Verein und Schule auf die Beine zu stellen. Oft sind es zeitliche Gründe und die Corona-Situation gewesen. Geklappt hatte es, wo eine Nähe zum Handball von Seiten der Schulleitung vorhanden war. Gut ausgewirkt hat sich in den meisten Fällen eine Kooperation mit der Grundschule. Bewährt hat sich an manchen Orten auch die Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, so wie mir berichtet wurde. Nach der neuen Jugendordnung soll der Bereich Kindergarten offiziell mit in der Ordnung aufgenommen werden.

Ein Pluspunkt ist es auch für einen Verein, wenn er eine FSJ-Kraft mit einsetzen kann. Es ist so möglich ein konstantes Bindeglied Verein-Schule herzustellen. Gleichzeitig kann ein FSJ'ler auch

eine Mannschaft für „Jugend trainiert für Olympia“ betreuen und motivieren. Vereine sollten ihre Spielerinnen und Spieler vermehrt anhalten, in ihrer Schule für eine Mannschaft zur Jugend trainiert für Olympia zu installieren.

4. Jugend trainiert für Olympia

Die letzte Maßnahme war der Landesentscheid im März 2019 in Nienburg und das Bundesfinale 2019 im Mai in Berlin. Seitdem fand wegen der Corona-Pandemie keine Austragung mehr statt. Laut Auskunft des Landesamtes für Schule und Bildung wird in 2022 ein Bundesentscheid im Mai ausgetragen werden. Standort wird Berlin sein. Teilnahmemöglichkeit aus unserer Region sind die Sieger aus den Qualifikationen aus 2019/2020; das sind im weiblichen Bereich Gymnasium Buxtehude Süd und im männlichen Bereich das Athenäum Stade, bzw. die Zweitplatzierten aus den damaligen Entscheidungen.

Ab Herbst 2022 werden die Maßnahmen für Jugend trainiert für Olympia wieder aufgenommen. Hinweis für Jugend trainiert: Bitte bei den Treffen der jeweiligen Kreis-Vertreter darauf einwirken, dass vor Ort bekannte Lehrer*innen von Seiten der Vereine angesprochen werden, damit sich die Schulen an diesen Wettkämpfen beteiligen (Anm.: Auch von Schülern, die Handballer sind, kann von deren Seite auch bei deren Lehrern eine Teilnahme angeregt werden.

Gez. Albert Ruppel

Bericht des scheidenden stellv. Vorsitzenden Jugend zum Regionstag 2022

Nach mehr als 20 Jahren als Jugendwart (Bezirk Lüneburg und Handball-Region Lüneburg) mache ich den Weg für eine jüngere engagierte Person frei, der die Jugendarbeit fortführen soll. Ich wünsche dem neuen Jugendwart das nötige Glück die richtigen Entscheidungen im Sinne der Jugend zu treffen.

Viel Arbeit kommt da auf uns zu, denn die Pandemie hat etwas beschleunigt, was uns schon in den letzten Jahren immer wieder vor Probleme gestellt hat – viele Kinder/Jugendliche von unserem Sport zu begeistern -.

Immer wieder mussten wir uns neue Gedanken machen, wie wir einen geordneten Spielbetrieb organisieren. Nichts konnte einfach aus dem letzten Jahr übernommen werden. Das hat auch manchmal zu Unmut geführt, weil ja nicht alle den gleichen Überblick haben.

Es gab auch immer wieder mal Änderungen in der Spielform, gerade bei den Jüngsten. Auch das kam nicht immer gut an. Wir haben dann - nach langen Überlegungen - für die HR Lüneburg eine neue Spielform für die E-Jugend eingeführt. Der Jugendausschuss hat dabei den Mitgliederrückgang mit einbezogen. Nach einem vom HVN genehmigten Probejahr spielen wir nun das zweite Jahr bei der E-Jugend 5+1. Wir sind froh, dass wir das für uns so entschieden haben. Viele positive Meldungen bestärken uns.

Haben wir in den letzten Jahren bei den Minis, der E- und D-Jugend alles in Turnierform gespielt, mussten wir Pandemiebedingt davon abrücken. Mittlerweile hat sich die Organisation der Einzelspiele durchgesetzt. Die Turnierform sollte jedoch nicht in Vergessenheit geraten und immer wieder mal diskutiert werden.

Mir ist aufgefallen, dass das Gespräch miteinander – vielleicht auch Pandemiebedingt – stark nachgelassen hat. Da es immer weniger Ehrenamtliche gibt und sich dadurch die Arbeit bei den einzelnen anhäuft haben diese Ehrenamtlichen auch immer weniger Zeit alles organisiert zu bekommen.

Weiteres Personal soll durch eine verstärkte Mitgliedergewinnung erreicht werden. Einen ersten Schritt hat die Region gemacht. Es soll eine entsprechende Person zur Mitgliedergewinnung in den Jugendausschuss berufen werden. Der Jugendausschuss wird auch um eine Beachbeauftragte erweitert, um die Vielfalt um den Handball zu erweitern.

Aufgrund weniger werdenden Mannschaften haben einige Regionen Schwierigkeiten einen entsprechenden Spielbetrieb anzubieten. Daher wird nach 16 Jahren wieder über eine Strukturreform im HVN nachgedacht.

Es wird angestrebt aus den bisherigen 11 Regionen bis zu 6 spielfähige Organisationen zu bilden. Die neuen Organisationen sollen zum Spieljahr 2024/2025 an den Start gehen. Wie das ganze aussehen wird, wird sich in den nächsten Monaten entscheiden.

Wir aus dem Regionsvorstand werden euch rechtzeitig informieren und über den zu gehenden Weg mit euch entscheiden.

Gez. Uwe Blancbois